

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Video-Thema – Manuskript & Glossar

WEIMAR – VON DICHTERN UND STERNEKÖCHEN

Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller verbrachten viele Jahre in Weimar. Goethe war 35 Jahre lang Bibliothekar in der berühmten "Herzogin Anna Amalia Bibliothek". Doch Weimar ist nicht nur die Stadt der deutschen Klassik: Die Weimarer Bauhaus-Universität, 1919 von Walter Gropius gegründet, hat die Moderne geprägt. Heute organisieren Studenten Führungen durch die Universität und bringen anderen Studierenden Weimar als Stadt von Bauhaus-Künstlern und als Studentenstadt nahe. Weimar bietet auch eine sehr gute Küche. Besonders berühmt ist das Hotel "Elephant". Hier waren schon Goethe und Thomas Mann zu Gast. Chefkoch in diesem Hotel ist Marcello Fabbri, Thüringens einziger Sternekoch.

MANUSKRIFT ZUM VIDEO

SPRECHER:

Die ältesten **Aufzeichnungen** über die Stadt **reichen bis** ins zehnte Jahrhundert **zurück**. Lange Zeit war Weimar die Hauptstadt des **Herzogtums** Sachsen-Weimar und einige **Adelige** waren es auch, die Weimar zur Kulturmetropole machten. Ende des 18., Anfang des 19. Jahrhunderts lockte Herzog Carl August Künstler nach Weimar, indem er ihnen am Hof ein Amt und für ihr **Schaffen** viel Freiheit gab. So konnten etwa die Dichter Goethe und Schiller der Stadt **ihren Stempel aufdrücken**.

SYNJE JACOBSEN (Stadtführerin):

"Schiller hatte den Titel eines Hofrates von Herzog Carl August verliehen bekommen und, ja, mit dieser Hoffnung kam er nach Weimar, dass das seiner dichterischen Karriere **förderlich** sein könnte. Er wollte natürlich auch Goethe kennen lernen, den **"Weimarer Riesen"** hier, und es ist ihm auch gelungen."

SPRECHER:

Hier hat er die letzten Jahre bis zu seinem Tod gelebt und gearbeitet – Friedrich Schiller, der vor 250 Jahren geboren wurde. Das Wohnhaus ist heute ein Museum, auf dem Schreibtisch das Manuskript seines letzten **unvollendeten** Dramas. Schiller und mehr noch Goethe sind in Weimar **allgegenwärtig**. Johann Wolfgang von Goethe kam schon als junger Mann mit 26 Jahren nach Weimar. Im idyllischen Park an der Ilm liegt sein erster Wohnsitz, das Gartenhaus, ein Geschenk des Herzogs. Obwohl er später in der Innenstadt wohnte, blieb das Gartenhaus Goethes Lieblingsort in Weimar. In Weimar haben auch andere **Geistesgrößen** von der Klassik bis zur Moderne ihre **Spuren hinterlassen**, etwa die Herzogin Anna Amalia. In der nach ihr benannten Bibliothek liegen die Schätze der Weimarer Klassik. **Dafür** hat auch Goethe **gesorgt**. 35 Jahre lang war er hier Bibliothekar. Die Anna Amalia Bibliothek gehört als Teil des Ensembles "Klassisches Weimar" zum **Weltkulturerbe** der UNESCO. Nach einem verheerenden **Brand** ist sie seit 2007

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Video-Thema – Manuskript & Glossar

wieder Forschern und Besuchern geöffnet. Weiteres Welterbe und Beispiel für das Zeitalter der Moderne ist das Gebäude der Bauhaus-Universität. Das 1919 von Walter Gropius in Weimar gegründete **Bauhaus** ist bis heute **stilbildend** in den Bereichen Architektur, Kunst und Design. **Nachvollziehbar** etwa im Walter Gropius Direktorenzimmer von 1923. Das Ensemble gilt als erstes realisiertes Gesamtkunstwerk des Bauhauses. Auch im Jubiläumsjahr kann man das **Wirken** der Bauhauskünstler bei einer von Studenten organisierten Führung durch die Universität erfahren.

SOPHIE ROHDE (Studentin):

"Das ist für alle unsere Studenten, die hier **führen**, wie 'ne Leidenschaft. Wir sind mit vielen Leuten zusammen, wir bringen uns die Hochschulgeschichte nah und zeigen unseren Besuchern eben nicht nur Weimar als Goethe und Schiller-Stadt, sondern eben auch als Bauhaus-Stadt und als Studenten-Stadt."

SPRECHER:

Weimar ist eine Stadt der kurzen Wege, auch wenn man etwas essen oder trinken gehen will. **Reizvoll** das **Gründerzeit-Ambiente** des Restaurants "Anno 1900", eine der ältesten gastronomischen Einrichtungen Weimars. **Erste Adresse** in jeder Beziehung ist jedoch das Hotel "Elephant" am Marktplatz. Alle sind sie hier gewesen: von Johann Wolfgang von Goethe bis zu Thomas Mann. Seine Wurzeln gehen bis ins 16. Jahrhundert zurück. Seine jetzige Gestalt erhielt das Luxus-Hotel 1938. In der Küche des dazugehörigen Restaurants sorgt Meisterkoch Marcello Fabbri seit 1993 für das Wohl der Gäste. Der Italiener ist Thüringens einziger Sternekoch.

MARCELLO FABBRI (Sternekoch im Restaurant "Anno 1900"):

"Für mich, in diese[m] Hotel zu arbeiten ist natürlich eine Ehre. Es hat extrem viel Tradition. Man muss bedenken, dass das Hotel eben 300 Jahre oder etwas mehr als 300 Jahre alt ist, und es sind schon viele Leute vorbeigekommen. Dadurch ist immer wieder eben auf Neues und es ist immer wieder spannend, hier drin zu arbeiten."

SPRECHER:

Einigen berühmten Gästen, die im Hotel "Elephant" vorbeigekommen sind, hat man Suiten **gewidmet**, wie etwa dem Maler und Bauhaus-Meister Lyonel Feininger. Von hier aus hat man **alles im Blick**: Weimar, die Kulturmetropole, in der es natürlich viel über Goethe und Schiller und über Klassik und Moderne zu erfahren gibt, in der man aber auch hervorragend essen und trinken kann.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Video-Thema – Manuskript & Glossar

GLOSSAR

Aufzeichnung, die – der Text; die Dokumentation

bis zu einer Zeit zurückreichen – seinen Anfang in einer bestimmten Zeit haben

Herzogtum, das – ein Gebiet, in dem ein → Herzog herrscht

Adelige, der/die – Person, die einer hohen sozialen Schicht angehört

Herzog/in, der/die – sehr hoher Adelstitel, aber niedriger als der eines Königs

Schaffen, das – hier: künstlerische Arbeit

etwas seinen Stempel aufdrücken (mit Dativ) – etwas prägen; etwas seinen eigenen Charakter geben

förderlich – so, dass es einen Vorteil bringt; hilfreich

Riese, der – hier: eine große, wichtige Person

Manuskript, das – der Text, bevor er gedruckt wurde

unvollendet – so, dass es nicht fertig ist

allgegenwärtig – so, dass es überall spürbar ist

Geistesgröße, die – eine Person, die aufgrund ihrer geistigen Begabung berühmt wurde

Klassik, die – die Zeit im 19. Jahrhundert in Deutschland, in der Dichter wie Goethe und Schiller → wirkten

Moderne, die – die Epoche der Kunst- und Literaturgeschichte ab Ende des 19. Jahrhunderts

etwas/jemand hinterlässt Spuren – etwas/jemand ist nicht mehr da, aber noch sichtbar

für etwas sorgen – hier: sich so verhalten, dass etwas bestimmtes passiert; etwas bewirken

Weltkulturerbe, das – Bauwerke oder Kunstwerke, die von der UNESCO als ganz besonders bedeutend angesehen werden

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Video-Thema – Manuskript & Glossar

Brand, der – das Feuer

Bauhaus, das – die Kunstschule in Weimar, die ab 1919 eine neue Kunstrichtung in der Architektur begründete

stilbildend – so, dass es den Stil einer Sache prägt

nachvollziehbar – hier: so, dass man es an einem Beispiel sehen kann; sichtbar

Wirken, das – das künstlerische → Schaffen, das eine Kultur prägt

führen – hier: Besuchern etwas (z. B. ein Museum) zeigen

reizvoll – anziehend, schön

Gründerzeit, die – die Zeit von 1871 bis etwa 1900 in Deutschland, in der viele industrielle Unternehmen gegründet wurden

Ambiente, das – die Atmosphäre

erste Adresse, die – hier: das beste und bekannteste Restaurant/Hotel in einer Stadt

Sterne Koch/Sterneköchin, der/die – der/die Koch/Köchin, der/die mit einem Stern vom Hotel- und Reiseführer "Guide Michelin" ausgezeichnet wurde

jemandem etwas widmen – eine Sache nach jemandem benennen, an den man erinnern möchte

alles im Blick haben – hier: alles sehen können

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

© Deutsche Welle